

Wert von Zusammenarbeit erkennen. In unserer Schule kam es durch Coaching zu einem fachlichen Dialog, in dessen Rahmen Mitarbeiter um Hilfe bitten konnten, ohne sich unzulänglich zu fühlen. Lernen ist ein fortlaufender Prozess und Coaching ist eine Möglichkeit, unseren Mitarbeitern sowie unseren Schülern zu zeigen, dass Lernen Spaß macht.“

Eine Coaching-Kultur

Eine Schule, an der eine Coaching-Kultur integriert ist, ist eine Schule, in der es kein Versagen gibt. Stellen Sie sich nur einmal vor, wie anders Ihr Leben wäre, wenn Sie keine Angst vor Versagen haben müssten. Denken Sie darüber nach, wie es wäre, an einer Schule zu arbeiten, an der alle Mitarbeiter sicher sein können, dass beim Auftreten von Fehlern keine bestrafenden Maßnahmen folgen und diese Fehler nicht wieder vorkommen werden. Wenn Ihre Mitarbeiter gecoacht werden und sich gegenseitig durch Coaching unterstützen, werden Sie Mitarbeiter haben, die sich gegenseitig helfen, die die Talente und Fähigkeiten ihrer Kollegen schätzen und gemeinsam davon profitieren. Das bedeutet jedoch nicht, dass alles jederzeit bestens und fehlerfrei ablaufen wird.

Guter Tipp

An einer Schule, an der ein Coaching-Prozess integriert ist, werden Fehler als unvermeidbarer Teil des Wandlungsprozesses gesehen. Sie werden als Chance gesehen anstatt stundenlang durchgekaut und analysiert zu werden.

Unabhängig davon, welche Rolle Sie an der Schule spielen, wenn Sie gecoacht werden, fühlen Sie sich unterstützt und können Ihre Talente und Fähigkeiten weiterentwickeln. Dies wiederum dient den Schülern, für die Sie verantwortlich sind.

Mitarbeiter, die vom Coaching profitieren und sich wie selbstverständlich gegenseitig coachen, sind in der Lage, sich schneller und einfacher den Gegebenheiten anzupassen. Wenn eines im Bildungswesen gewiss ist, dann, dass Veränderungen Spuren hinterlassen und immer schneller ablaufen. Egal, ob es sich dabei um das Prüfungssystem, den Lehrplan oder das Gehalt und die Arbeitsbedingungen von Lehrkräften handelt, es wird immer Wandel und Innovationen geben. Eine Schule, in der Coaching regelmäßig eingesetzt wird, kann sich schnell auf Änderungen einstellen und gleichzeitig darauf vertrauen, dass positive Dinge, die den Schülern bisher zugutegekommen sind, erhalten bleiben.

Aber wie profitieren Schüler vom Coaching an Schulen? Das Coaching-Modell, das wir uns genauer ansehen werden, kann auch auf die Arbeit mit Schülern angewandt werden (weitere Ausführungen hierzu in Kapitel 11). In den meisten Schulen geht es darum, das Potenzial eines Kindes zu entfalten. Genau darum geht es auch beim Coaching.

Coaching kann verwendet werden, um Schülern dabei zu helfen, sich Ziele zu setzen und die eigenen Lernziele festzulegen. Es kann Schülern, die z. B. ein niedriges Selbstwertgefühl haben, dabei helfen, an den Bereichen zu arbeiten, die sie behindern. Beide Punkte tragen zu besseren Lernergebnissen bei und ermutigen Schüler, selbstständig und reflektiert zu lernen.

Die Anwendung von Coaching an Schulen

In den folgenden Kapiteln werden die diversen Anwendungsmöglichkeiten von Coaching an Schulen besprochen. Je vertrauter Ihnen das Prinzip des Coachings wird, desto mehr Anwendungsmöglichkeiten werden Ihnen einfallen.

An dieser Stelle müssen wir zwischen Coaching und der Anwendung eines Coaching-Ansatzes klar unterscheiden. Einer der Hauptkritikpunkte an Coaching ist die mangelnde Zeit. Eine gute Coaching-Sitzung muss jedoch nicht länger als 20 Minuten dauern. Niemand erwartet, dass Sie von heute auf morgen den ganzen Tag Coaching-Sitzungen abhalten. Was Sie jedoch tun können, ist, einen Coaching-Ansatz zu wählen, zum Beispiel bei einem Elterngespräch: Denken Sie darüber nach, wie wirkungsvoll es sein könnte, zuzuhören, anstatt selbst zu sprechen.

Sobald Sie die Kapitel 2 und 3 gelesen haben und wissen, wie Coaching funktioniert, sollten Sie versuchen, einen Coaching-Ansatz auf folgende Themen anzuwenden:

- » Leistungsgespräche
- » stufenweise Schulungen
- » Einführung von Initiativen, z. B. Lehrplänen
- » Weiterentwicklung von Teams
- » Bildung neuer Teams
- » Umgang mit schwierigen Eltern
- » Verhaltensmanagement
- » Einarbeitung neuer Mitarbeiter
- » Problemlösung
- » Zusammenarbeit mit dem Schulrat
- » Wissens- und Erfahrungsaustausch

Egal, um welche Situation es sich handelt, die nötigen Coaching-Fähigkeiten bleiben immer die gleichen. Sobald Sie sie gelernt haben, müssen sie durch Üben verbessert werden. Es ist deshalb sehr wichtig, sie in den Schultag und Ihre tägliche Arbeit zu integrieren.

Coaching wird an Schulen vor allem in zwei Bereichen angewendet – Coaching von Einzelpersonen und Coaching von Teams:

Einzelpersonen können je nach den Umständen entweder von einem erfahrenen Mitarbeiter oder einem Kollegen gecoacht werden. Einzelpersonen werden von einer anderen Person in